Antworten zu neu entretende Mitglieder und Sektionen

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Der Friede : Monatsschrift für Friedens- und Schiedsgerichtsbewegung**

Band (Jahr): **- (1894)**

Heft 39

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-802110

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Antworten an neu eintretende Mitglieder und Sektionen
betr. Statuten und Propaganda des Schweiz. Friedens- und Erziehungsvereins.

Der Schweiz. Friedens- und Erziehungsverein ist nur ein Glied des Allgemeinen Schweiz. Friedensvereins, obwohl er (1500) Mitglieder in beinahe allen Kantonen aufweist. Sein spezielles Ziel ist laut Statuten: »Erreichung internationalen Friedens auf dem Wege der ethischen Erziehung«. Die Statuten sehen 5 Mitglieder im Zentralkomitee vor, lassen aber den Lokalsektionen (von 5—500 Mitgliedern) freien Spielraum in der Propaganda so gut wie in der Organisation, so dass unser Verein, entgegen hundert und hundert anderen Vereinen, sehr minime Anforderungen an die einzelnen Mitglieder (1 Fr. Jahresbeitrag) stellt.

Demnach können sich überall, wie dies vielorts bereits geschehen ist, 3—5 Friedensfreunde einer kleinen oder grössern Ortschaft vereinbaren zu einer Lokalsektion, provisorisch einen Präsidenten, einen Aktuar (Korrespondent fürs Vereinsorgan) und einen Kassier zum Einkassieren der Jahresbeiträge ernennen, den andern Lokalsektionen durch den Aktuar im Vereinsorgane Mitteilung über ihre Organisation, Mitgliederzahl, Vortrags-Propaganda etc. machen und an der Hand der zu verlangenden 10 Gratisexemplare des Organs »Der Friede« neue Mitglieder in grosser Zahl werben, kleine Lesezirkel einrichten und durch Vorträge und Diskussionen Freunde und Gegner zu gewinnen suchen.

Seit kürzerer Zeit haben wir (ausser den zuerst gegründeten Sektionen in *Zürich* und *St. Gallen*) auch starke Sektionen in *Frauenfeld, Herisau, Wolfhalden, Walzenhausen, Buchs, Trogen, Rheineck, Kirchberg, Küssnacht* (Schwyz), *Burgdorf, Chur, Degersheim, Wienachten* und *Grabs*. An deren Spitze stehen zuverlässige, massgebende Persönlichkeiten; ferner sind, dank der Wirksamkeit energischer Friedensfreunde, teilweise mitten in erfolgreicher Propaganda die Friedensfreunde in Dussnang, Seuzach, Oerlikon, Flawil, Uzwil, Basel, Hoffeld, Bühler, Au, Altstätten, Ebnat, Mogelsberg, Sitterdorf, Winterthur und Helfenswil. Erst in Bildung begriffen, aber gesichert sind Sektionen in Schwellbrunn, Teufen, Speicher, Jonschwil, Wattwil, Rickenbach, Gais, Weinfelden, Bischofszell, Küssnacht (Zürich), Wildhaus, Rorschach, Ermatingen, Arth etc.

Litterarisches.

Die freudig erwartete Broschüre *„Schule und Friedensbestrebungen“* von Dr. *Edwin Zollinger* ist soeben in *E. Pierson's Verlag* (Dresden, Leipzig und Wien) erschienen und wird hiemit als eine ausgezeichnete, vorzüglich orientierende Schrift Schulbehörden, Lehrern, Erziehern aller Stufen und Alter, aber auch Gebildeten jeden Berufes zur Anschaffung einzeln oder in Partien warm empfohlen. Ohne Zweifel wird diese Broschüre auch in Deutschland und Oesterreich, in massgebenden pädagogischen und anderen Kreisen die ihr gebührende Beachtung und Würdigung erfahren. Wir werden nächstens unsern Lesern einige Goldkörner trefflicher Wahrheiten aus dieser Fundgrube bieten. Für heute ist hier wohl die Bemerkung des Verfassers angezeigt: »Wenn die Arbeit hiemit an die weitere Oeffentlichkeit tritt (sie fand bekanntlich als Referat am Schweizer. Lehrertag in Zürich ungeteilten Beifall. Die Red.), so geschieht es, um die Lehrer anderer Nationen einzuladen, mit uns in gleichem Sinne zu wirken, auf dass der Menschheit eine bessere Zukunft aufgehe.«

* * *

Ueppig gedeiht gegenwärtig die Kalenderlitteratur und da und dort spriesst dabei auch der Militarismus ein wenig ins Kraut. Eine rühmliche Ausnahme hievon bildet auch dieses Jahr wieder der *„Bündner Kalender“*, ein von allen Konfessionen und Parteien gleich hochgeschätztes Volksbuch mit ethischer Tendenz durch und durch. Hervorragend, bewährte Verfasser, Freunde des Friedens, arbeiteten den fesselnden Stoff mit grösster Sorgfalt aus. Besonders erfreuen uns die Biographien, vor allem aus diejenige des edeln Bundesrat Ruchonnet etc.

* * *

Auch Nr. 36 der »Autographischen Korrespondenz«, die neuesten Nummern des »Advokate of Peace« (Boston) und von »Die Waffen nieder« enthalten reichen, sehr interessanten Stoff, der empfehlenswert ist zur Uebersetzung ins Deutsche und andere Sprachen, sowie zur Verwendung für Zeitungen und Vorträge.

* * *

Argus der Schweizer Presse hat seine Bureaux von Vevey nach Bern verlegt. — Mancher unserer Leser, der diesen Namen gelesen haben wird, hat gemeint, es handle sich um eine Zeitung. Dies ist nicht der Fall: Argus ist ein Bureau, wie ähnliche jetzt fast in allen Ländern bestehen, welches den grössten Teil der schweiz. Zeitungen erhält und liest, um denselben alle Artikel zu entnehmen, welche gewünscht worden sind. Jedermann kann also durch dieses Bureau von allen Artikeln, welche in der in- und ausländischen Presse über sich selbst oder über einen gewissen Gegenstand erschienen, Mitteilung erhalten. — »Argus der Schweizer Presse« hat auch vor kurzer Zeit eine Auskunfts-Abteilung über litterarische, wissenschaftliche etc. Fragen eingerichtet. Diese wird schon fleissig von Behörden und Vereinen benutzt und wird wohl einer seiner nützlichsten Geschäftszweige werden. — Die Direktion teilt uns mit, dass sie immer, wo es ihr möglich ist, ihre Dienste sowohl der Presse als auch gemeinnützigen und Wohlthätigkeits-Vereinen kostenlos zur Verfügung stellt.

* * *

»Der Militarismus« von Dr. *A. Corre*. Uns freut jedes und besonders ein solch energisches Manneswort, das zur kühnen That wird, sobald es wie eine gesunde, ausgereifte Flügelfrucht hinauseilt in die ungemessene Ferne und im fruchtbaren Erdreich neues geistiges Leben zeugt. Obige Broschüre behandelt in subjektiv-geistvoller Weise Hamon's »Psychologie des Militarismus« und empfiehlt den denkenden, gebildeten Franzosen die Lektüre des vorzüglichen Werkes aufs wärmste.

Neuestes.

Unter den vom schwedischen Preisgericht hervorgehobenen Arbeiten befindet sich auch jene von Frl. *C. Sturzenegger*, Wolfhalden, Kt. Appenzell.

Monatsgesellschaft Jonschwil.

Sonntag, den 7. Oktober, nachmittags 3 Uhr, findet in der **„Krone“** in **Jonschwil** eine öffentliche Versammlung statt behufs Entgegennahme eines **Vortrages** von Herrn Lehrer ***Schmid*** in St. Gallen über **„die Bestrebungen der Friedensliga“**, wozu Jedermann freundlichst einladet.

Die Kommission.

Portrait-Salon

J. U. Rietmann, Crayon-Artist

28 Seefeldstrasse **ZÜRICH V** Seefeldstrasse 28

empfiehlt sich bestens zur Ausführung von **Portraits** in beliebiger Grösse auf kommende **Weihnachts- und Neujahrszeit.**

Crayon-Portraits im Preise von Fr. 30.— an,
Oel-Portraits „ „ „ „ 300.— „

wozu nur eine gute Photographie nötig ist.

In dem jederzeit offenen Portrait-Salon sind zur Besichtigung unter andern ausgestellt die gutgetroffenen Bilder von den Herren: General *Herzog*, B.-R. *Frey*, alt B.-R. *Welti*, Prof. Dr. *Billroth*, Dr. *Kahn*, R.-R. *Spiller*, Oberger.-Präs. *Streuli*.

Druck und Expedition der Honegger'schen Buchdruckerei in St. Gallen.